

Bruins Choi unterbricht Van Dams Siegesserie

(02.09.2007) Was für ein Wochenende für Van Amersfoort Racing beim Heimrennen im ATS Formel-3-Cup in Assen. Nach dem gestrigen klaren Sieg von Carlo van Dam, fuhr heute der Koreaner Recardo Bruins Choi (beide Dallara F306 OPC-Challenge) einen souveränen Start-Ziel-Sieg nach Hause.

Auch der Italiener Matteo Chinosi (Dallara F306 Mugen-Honda) konnte sein Versprechen wahr machen und holte sich erneut den zweiten Platz auf dem Siebertreppchen. Nicht ganz glücklicher Dritter wurde Carlo van Dam, der sich für heute mehr ausgerechnet hatte. Knapp am Treppchen vorbei fuhren Nico Verdonck und Frédéric Vervisch (beide Lola B06-30 OPC-Challenge). Mit seinem fünften Platz konnte Vervisch den Punkteverlust auf Carlo van Dam noch gering halten. Die Meisterschaft im ATS Formel-3-Cup bleibt also spannend.

Im Gegensatz zu gestern konnte Recardo Bruins Choi heute seine Pole-Position gegenüber Carlo van Dam verteidigen. Doch diesmal war es an dem Koreaner innerhalb kurzer Zeiten einen großen Abstand zwischen sich und das Feld zu bringen. Van Dam hingegen musste sich noch in der zweiten Runde Matteo Chinosi geschlagen geben. Kurze Zeit später hing ihm Vietoris im Nacken. Es entbrannte ein heftiger Zweikampf zwischen den beiden um den dritten Platz. Mehrfach musste Vietoris ins Gras ausweichen. Die Zuschauer bekamen einen Kampf Rad an Rad und spektakuläre Verbremser zu sehen. Doch Vietoris hatte schon in der Einführungsrunde mit einem defekten Kühler zu kämpfen. „Da ist viel Wasser ausgelaufen und wir haben schon überlegt gar nicht zu starten“, klärt Vietoris auf. Doch durch den Zweikampf und den Windschatten überhitzte der Motor endgültig. Durch die fehlende Leistung fiel der Eifelener hinter die beiden JB Motorsport-Piloten auf Rang sechs zurück. „Doch unter diesen Umständen bin ich froh, dass ich noch ein paar Punkte sammeln konnte“, erwidert Vietoris, schon wieder mit einem Lächeln im Gesicht.

In der ATS Formel-3-Trophy durfte sich Marcel Schuler mit Gesamtplatz acht über seinen sechsten Sieg freuen. Ausnahmsweise nicht Dritter, sondern Zweiter wurde Simon Solgat (beide Dallara F304 OPC-Challenge) auf Rang neun. Auch wieder auf dem Siebertreppchen stand die einzige Dame im Feld Marika Diana (Dallara F304 Mugen-Honda). Die Italienerin überquerte als 14. die Ziellinie. Michael Klein (Dallara F304 OPC-Challenge) wurde in den ersten Runden von Dominick Muermans (Dallara F306 OPC-Challenge) am Hinterreifen getroffen. Die Folge war ein Platten und Klein musste an Box zum Wechseln.

Recardo Bruins Choi: Ich habe gestern viel über meinen Start nachgedacht und heute hat es zum Glück geklappt. Ich konnte dem Feld sofort wegfahren und hatte im Anschluss ein ruhiges Rennen. Das Wochenende war sehr erfolgreich. Schade, dass es gestern nicht so gut funktioniert hat.

Matteo Chinosi: Der Start war wieder sehr gut. In der ersten Runde konnte ich von einem Fehler von Carlo profitieren und war Zweiter. Ab Mitte des Rennens hatte ich mit Übersteuern zu kämpfen. Ich hatte Angst, dass mich Carlo wieder überholt, aber ich konnte meinen Platz halten.

Carlo van Dam: Es war nicht mein bester Start. Leider habe ich auf zwei liegend einen Fehler gemacht und Matteo konnte mich überholen. Das Auto fühlte sich heute nicht gut an und ich hatte starkes Untersteuern. Zu Beginn hatte ich noch einen harten Kampf mit Vietoris. Mit dem dritten Platz hatte ich nicht gerechnet.